

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2024**Ausgegeben am 2. April 2024****Teil II**

95. Verordnung: RfG Anforderungs-V – 1. Novelle 2024

95. Verordnung des Vorstands der E-Control, mit der die Verordnung betreffend die Festlegung von allgemeinen technischen Anforderungen für den Netzanschluss von Stromerzeugungsanlagen geändert wird (RfG Anforderungs-V – 1. Novelle 2024)

Auf Grund von § 18a Abs. 3 des Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetzes 2010 (EIWOG 2010), BGBl. I Nr. 110/2010, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 145/2023, iVm Art. 7 Abs. 1 des Energie-Control-Gesetzes (E-ControlG), BGBl. I Nr. 110/2010, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 7/2022, wird verordnet:

Die Verordnung des Vorstands der E-Control betreffend die Festlegung von allgemeinen technischen Anforderungen für den Netzanschluss von Stromerzeugungsanlagen (RfG Anforderungs-V), BGBl. II Nr. 56/2019, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 271/2023, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 24 wird folgender § 24a samt Überschrift eingefügt:

„Gruppenfreistellung – Freistellung gemäß Art. 63 der Verordnung (EU) 2016/631

§ 24a. Stromerzeugungsanlagen an einem Netzanschlusspunkt mit einer Spannung ≥ 110 kV gelten hinsichtlich der Anwendbarkeit der Anforderungen für den Netzanschluss als Stromerzeugungsanlagen

1. des Typs A im Sinne der Verordnung (EU) 2016/631 und dieser Verordnung, wenn sie eine Maximalkapazität (P_{max}) $\geq 0,8$ kW und < 250 kW haben;
2. des Typs B im Sinne der Verordnung (EU) 2016/631 und dieser Verordnung, wenn sie eine Maximalkapazität (P_{max}) ≥ 250 kW und < 5 MW haben.“

2. § 25 Abs. 2 wird durch folgende Abs. 2 und 3 ersetzt:

„(2) § 24a samt Überschrift in der Fassung der RfG Anforderungs-V – 1. Novelle 2024, BGBl. II Nr. 95/2024, tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(3) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des 30.09.2028 außer Kraft.“

Haber Urbantschitsch

